



Gemeinde Unterperfuss

Bezirk Innsbruck-Land
6178 Unterperfuss 55
Tel. 05232/3229 Fax Dw. 30
Konto 11.213 BLZ 36260
Email:
gemeinde@unterperfuss.tirol.gv.at
ATU 59524278
IBAN Nr. AT09 3626 0000 0001 1213

AZ: 004-1/2-2018

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung v. 30.3.2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Unterperfuss

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

anwesend: Bgm. Hörtnagl Georg, Giner Josef, E-Giner Thomas, Widauer Hartl, E-
Widauer Bernhard, Draxl Alexandra, Laner Stephan, Grosch Udo, Ostermann
Andreas, Krebstekies Rene, Ostermann Walter,

entschuldigt: Norz Peter, Lindner Alexandra, Lindner Josef

Schriftführer: Ostermann Andreas

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3) Vortrag Rechnungsabschluss 2017
- 4) Bericht des Prüfungsausschusses über die Jahresrechnung 2017
- 5) Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2017 und deren
Überschreitungen
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung und
Überlassung der Grundstücke 406 und 495 f. das Jahr 2018
- 7) Vortrag Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) Bericht
Jahresrechnung 2017 und Haushaltsplan 2018

- 8) Bericht GGAG des Rechnungsprüfers 1 über den RA 2017 und VA 2018 der GGAG Unterperfuss
- 9) Beratung und Genehmigung RA 2017 und VA 2018 der GGAG Unterperfuss
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die neuen Satzungen des Wohn- und Pflegeheimes Unterperfuss und Umgebung
- 11) Waldumlage 2018
- 12) Errichtung Zufahrt zu Gp 420/11
- 13) Beratung über Umwidmungsantrag des Ostermann Martin an Romana Pflügler, Gst. 425 im Ausmaß von ca. 600 m²
- 14) Wohnungsvergabe für Wohnprojekt Neue Heimat
- 15) Personalangelegenheiten
- 16) Bericht Bürgermeister
- 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates Unterperfuss wurden gemäß § 34 Abs. 2 der TGO 2001 von der Abhaltung der Gemeinderatssitzung fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Da auch die Bestimmungen des § 35 Abs. 2 der TGO 2001 beachtet wurden und mehr als die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig.

zu 2) Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 2.3.2018 wurden allen Gemeinderäten bzw. Ersatzgemeinderäten im Vorfeld zugesandt. Die Anwesenden erklärten sich mit den Niederschriften einverstanden.

zu 3) Vortrag Rechnungsabschluss 2017

Die bereits vom Überprüfungsausschuss vorgeprüfte Jahresrechnung 2017, wurde vom Bürgermeister vollinhaltlich vorgetragen

Zahlenauszug – Jahresrechnung 2017

Einnahmenvorschreibung	€ 507.763,15
Ausgabenvorschreibung	<u>€ 478.288,38</u>

Jahresergebnis/Überschuss € 29.474,77
Rücklagen: € 140.966,17

Darlehensrest: € 70.794,41

Widauer Hartl: erkundigt sich über den Stand der Bachverbauung – Unterlauf Mühlbach

Bgm. Hörtnagl: der Bürgermeister erläutert hierzu die Vorhaben 2018

zu 4) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Jahresrechnung 2017

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschuss GV Andreas Ostermann. Dieser verliest das Protokoll der Niederschrift v. 23.3.2018:

Die Gemeindeabgaben, die vom Gemeinderat für den Voranschlag 2017 beschlossen wurden, wurden im Rechnungsjahr 2017 richtig angeführt.

Der Kassen Ist Abschluss wurde anhand der Kontoauszüge der Raika Kematen, dem Sparbuch Zahlweg und des Kassabuches mit dem Kasse Soll Abschluss verglichen und geprüft. Der schließliche Kassenbestand stimmt mit dem tatsächlichen Ist-Kassastand überein und lautet wie folgt:

IST Bestand

Bargeld lt. Kassabuch v. 31.12.2017	€	394,46
Girokonto Raika Kematen, Kto 11213 p.31.12.2017/Nr.203	€	54.749,37
Sparbuch Raika Kematen Zahlweg lfd.	€	736,25

Summe IST Bestand	€	55.880,08
--------------------------	----------	------------------

Einnahmen 2017 lt. Tagebuch v. 31.12.2017	€	641.832,38
Ausgaben 2017 lt. Tagebuch v. 31.12.2017	€	585.952,30

Summe SOLL Bestand	€	55.880,08
---------------------------	----------	------------------

Die schließlichen Zahlungsrückstände bei den Einnahmen sind auf 0,00. Die schließlichen Zahlungsrückstände bei den Ausgaben betragen € 29.736,13 in den diversen Gruppen. Alle schließlichen Reste wurden besprochen und von der Finanzverwalterin ausführlich erläutert. Die schließlichen Reste betreffen Zahlungen die im Jahr 2018 eintreffen aber rechnungsmäßig das Jahr 2017 betreffen.

Der Vergleich Vorjahr bei den Einnahmen – Eigene Steuern und Abgaben sind 2016 auf 2017 fast ident. Die fortdauernden Ausgaben (Seite 38) wurde einzeln durchbesprochen.

Der Nachweis der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften wurde geprüft.

Sparbuch – Kopie, Kto. Nr. 30.075.410 mit einer Summe von € 140.966,17 stimmt mit den Nachweisungen der Rücklagen p. 31.12.2017 überein. Im Jahr 2017 erfolgte weder ein Zugang noch ein Abgang. Zugang ergibt sich lediglich aus den Zinsen abzügl. Kest.

Nachweis über den Stand an Beteiligungen betrifft Kraftwerk Melach und ist mit 1.769,91 per 31.12.2017 im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Schuldenstand zu Beginn und Ende des Jahres wurde anhand der Kontoauszüge geprüft: und stimmen mit den Auszügen der Banken überein.

Der Nachweis der voranschlagsunwirksamen Gebarung – Vorschüsse, Verwahrgelder – wurden geprüft und erläutert. Ein Verzeichnis der schließlichen Reste der voranschlagswirksamen Gebarung liegt dem Rechnungsabschluss bei.

Der Nachweis der Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen Haushalt wurde überprüft und in Ordnung befunden. Die größten Überschreitungen gibt es im Bereich Wasser und Kanal durch das digitale Leitungsinformationssystem (LIS). Hier sind aber noch Bundesförderungen ausständig die erst 2018 eintreffen.

Die Einnahmen und Ausgabenrechnung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit weisen bei Wasser, Kanal und Müll jeweils Abgänge auf und mussten aus dem ordentlichen Haushalt bedeckt werden.

zu 5) Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2017 und deren Überschreitungen

Der Bürgermeister übergibt dem Vizebürgermeister Giner Josef den Vorsitz und verlässt das Sitzungszimmer. In vorübergehender Abwesenheit des Bürgermeisters wurde dem Rechnungsleger **einstimmig die Entlastung erteilt.**

Die Abweichungen bzw. Überschreitungen des Voranschlages wurden vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig genehmigt.

zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung und Überlassung der Grundstücke 406 und 495 f. das Jahr 2018

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass ab Ende 2017 die Pachtverträge für die Grundstücke beim Pirchet und Agrarhalle neu abgelaufen sind. Diese Flächen wurden von Norz Martin und Widauer Hartl bewirtschaftet.

Bei der Agrarhalle wurde eine Teilfläche von ca. 100 m² aufgeschottert. Das Material stand kurzfristig kostenlos zur Verfügung (Aushubmaterial), deshalb wurde die Maßnahme bereits durchgeführt. Der Platz wird benötigt für Container und Materiallager (Bachverbauung Unterlauf Mühlbach).

Bei Neuabschluss der Pachtverträge sollte berücksichtigt werden, dass die Gemeinde eine Teilfläche von ca. 300 m² bei der Agrarhalle (Singer) zur eigenen Verwendung behält. Die restliche Fläche würde weiterhin für einen Pächter zur Verfügung stehen.

Widauer Bernhard: möchte weiterhin diese Fläche mit einem neuen Vertrag bewirtschaften. Vertrag wird vorbereitet.

Laner Stephan: schlägt vor die Pachtverträge in Zukunft mit einer Klausel für einen etwaigen Eigenbedarf zu ergänzen

Pachtgrundstück Pirchet soll weiterhin – bis zum Abbau des geplanten Schotters IKS – an Hrn. Norz Martin vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7) Vortrag Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) Bericht Jahresrechnung 2017 und Haushaltsplan 2018

Der Bürgermeister übergibt an den Substanzverwalter Widauer Hartl. Dieser trägt die Jahresrechnung 2017 und den Voranschlag 2018 vor.

zu 8) Bericht GGAG des Rechnungsprüfers 1 über den RA 2017 und VA 2018 der GGAG Unterperfuss

Der Rechnungsprüfer 1 berichtet über die durchgeführte Rechnungsprüfung und verliest die Niederschrift v. 17.3.2018:

Der Kassenabschluss wurde anhand der Belege geprüft.
Der Kassenbestand zum 31.12.2017 lautet wie folgt:

Girokonto Raika Kematen 20131	€	22.073,56
Sparbuch Raika Kematen 30.075.733	€	368.162,49
Sparbuch Raika Kematen 40.044.869	€	14.104,73
Abzügl.		
Verr. Konto Finanzamt 81 720/0793	€	2.188,67

Summe Kassenbestand	€	402.152,11
---------------------	---	------------

Anfangsstand vom 01.01.2017	€	394.971,43
-----------------------------	---	------------

Gewinn 2017	€	<u>7.180,68</u>
--------------------	----------	------------------------

Einnahmen im Jahr 2017	€	39.826,08
------------------------	---	-----------

Ausgaben im Jahr 2017	€	32.645,40
-----------------------	---	-----------

Gewinn 2017	€	<u>7.180,68</u>
--------------------	----------	------------------------

Zur Prüfung der Belege war seitens der Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft der Rechnungsprüfer Martin Ostermann anwesend.

Weiters war zum Zeitpunkt der Prüfung kein Voranschlag für das Jahr 2018 vorhanden. (Anmerkung: Dies wurde mittlerweile vom Substanzverwalter nachgereicht)

Etwaige Überschreitungen des VA 2017 konnten zum Zeitpunkt der Prüfung nicht überprüft werden, weil nicht vorliegend. (Anmerkung: wurde zwischenzeitlich nachgereicht)

Anzumerken ist, dass die Unterlagen der Gemeindegutsagrargemeinschaft nicht wie im Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 § 36a und § 36f vorgesehen im Gemeindeamt der substanzberechtigten Gemeinde aufliegen.

zu 9) Beratung und Genehmigung RA 2017 und VA 2018 der GGAG Unterperfuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10) Beratung und Beschlussfassung über die neuen Satzungen des Wohn- und Pflegeheimes Unterperfuss und Umgebung

Der Bürgermeister teilt Kopien der neuen Satzungen aus und erklärt einige wichtige Punkte. Offene Punkte werden geklärt, der neue Verteilungsschlüssel wird besprochen. Nach kurzer Diskussion bitte der Bürgermeister um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11) Waldumlage 2018

Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde Kematen von den Waldbesitzern keine Waldumlage verlangt. Sollte man wider Erwarten Zuschüsse für den Waldaufseher verlieren, kann eine Waldumlage für später Jahre beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 12) Errichtung Zufahrt zu Gp 420/11

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundfläche der Zufahrt von ca. 500 m² an die Gemeinde abgetragen wurde. Im Zuge der Errichtung dieses Gemeindeweges, welche von der Fa. Abfalterer durchgeführt wurde, konnte der anfallende Humus direkt am angrenzenden Grundstück deponiert werden. Wasser- und Kanalleitungen wurden von der Fa. Meischberger gleich mitverlegt. Das Material für die Wegbefestigung war kostenlos und hat die Fa. Gruber durchgeführt, lediglich die Frachtkosten waren zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 13) Beratung über Umwidmungsantrag des Ostermann Martin an Romana Pflügler, Gst. 425 im Ausmaß von ca. 600 m²

Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage für eine Eigenbedarfswidmung von Ostermann Martin an seine Nichte Romana Pflügler mit Familie in Ausmaß von ca. 600 m². Eine Skizze wird den Gemeinderäten vorgelegt. Gst. Nr. 425 östlich vom bestehenden Wohnhaus Ostermann Andreas. Die Zufahrt würde über den bestehenden Gemeindeweg erfolgen. Kanalanschluss ist bereits über das Grundstück des Andreas Ostermann vorhanden, Wasseranschluss muss vom neu errichteten Gemeindeweg (Doris Ostermann) verlegt werden.

Im Falle einer Zustimmung des Gemeinderates wird Hr. DI Ofner beauftragt die notwendige Flächenwidmung für die Beschlussfassung vorzubereiten.

Beschlussfassung für die Beauftragung an DI Ofner zur weiteren Bearbeitung FLÄWI

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 14) Wohnungsvergabe für Wohnprojekt Neue Heimat

Alle Interessenten die eine Finanzierungszusage abgegeben haben, erhalten die gewünschte Einheit. Lediglich Top 1 und Top 3 werden zu einem beratenden Gespräch eingeladen (gleicher Wohnungswunsch).

Abstimmungsergebnis für Top 2, Top 4 - 8: einstimmig

zu 15) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister teilt mit, dass Romana Kofler bereit wäre ab 1.4.18 Pflegearbeiten, Bereich Gartenanlagen, zu übernehmen. Beschäftigungsausmaß geringfügig, Abrechnung nach aufgewandten Stunden

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 16) Bericht Bürgermeister

teilt mit, dass die geplante Einfahrt zu neuen Wohnanlage nun genehmigt ist.

zu 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ostermann Walter: erkundigt sich über die Entschädigung der Wahlbeisitzer und regt an diese Gelder für wohltätige Zwecke zu verwenden

Giner Josef: berichtet über die Rad WM im Sept 2018 betreffend Einschränkung der Erreichbarkeit, weitere Berichte zur Thematik werden noch ergehen

..... durch den massiven Anstieg der LKW Fahrten, letztlich durch die Errichtung des Personalshop in Polling, wird der Schwerverkehr Salzstraße durch einen Sachverständigen neu begutachtet. Es wird angeregt, diesen auch im Bereich Unterperfuss mit einzubeziehen.

Bgm. Hörtnagl: berichtet betreffend Kommunalsteuer Gemüsebauern, dass Hörtnagl Max (Stumpfer) bei der Verpachtung seiner Felder dies im Vertrag mit Falkner Markus einfließen lässt, dass die Kommunalsteuer nach Unterperfuss abgeführt wird.

..... berichtet dass Hörtnagl Hermann selber als Bewirtschafter auftritt, über eine Kommunalsteuerabfuhr nach Unterperfuss wird mit Hermann noch ein Gespräch geführt.

keine weiteren Wortmeldungen

Ende: 21.15 h

Unterperfuss, am 2.5.2018
FdRdA.

Andreas Ostermann (Schriftführer)

Bgm. Hörtnagl Georg

weitere Gemeinderäte: